



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Mai 1938, abends 6 Uhr

Max Reger (1873—1916):

Fantasie und Fuge über den Namen B-A-C-H, Opus 46, für Orgel.

Dietrich Buxtehude (1637—1674):

„Missa brevis“, für fünfstimmigen Chor.

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Christ eleison!

Christe, erbarme dich!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Gloria in excelsis Deo! Ehre sei Gott in der Höhe!

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Wir loben dich, wir beneiden dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens; Domine fili unigenite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi: miserere nobis, suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis! Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen!

Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König allmächtiger Vater; Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser, erhöere unser Flehen, der du zur Rechten Gottes sitzt, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe, mit dem Heiligen Geiste zu Ehren Gottes, des Vaters. Amen!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Es ist das Heil uns kommen her“.)

Gott, deine Güte reicht so weit,
soweit die Wolken gehen;
du krönst uns mit Barmherzigkeit
und eilst uns beizustehen.
Herr, meine Burg, mein Fels, mein Hort,
vernimm mein Flehn, merk auf mein Wort,
denn ich will vor dir beten.

Christian Fürchtegott Sellert † 1769.

15

10 Pfennige

Unverkäuflich

X

Sebet und Segen

Walter Pezet (geb. 1867, lebt in Dresden):

„Vater unser mit Schlusssuge“, für vierstimmigen Chor. (Uraufführung.)

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe im Himmel wie auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

Zwei geistliche Gesänge:

Gustav Schreck (1849–1918):

a) „Der Tag nimmt ab“, für vierstimmigen Chor.

Der Tag nimmt ab, o schönste Zier,
Herr Jesu Christ, bleib du bei mir,
denn es will Abend werden.
Daß doch dein Licht auslöschen nicht
bei uns allhier auf Erden!

Getrost steh ich in dunkler Nacht,
ich weiß, mein Gott, dein Auge wacht,
ich ruh in deinen Armen.
Kommt einst mein Tod, Herr Zebaoth,
ach Gnade schenk', Erbarmen!

b) „Führe mich“, für vierstimmigen Chor.

Mein Gott wie bist du so verborgen,
wie ist dein Rat so wunderbar!
Was helfen alle meine Sorgen?
Du hast gesorget eh ich war.
Mein Gott und Vater führe mich
nur selig, obgleich wunderbarlich.

Dir will ich ganz mich überlassen
mit allem, was ich hab und bin.
Ich werfe, was ich nicht kann fassen,
auf deine Macht und Weisheit hin.
Mein Gott und Vater führe mich
nur selig, obgleich wunderbarlich.

Hilf, daß ich nie von dir mich lehre
in Glück und Unglück, Freud und Leid.
Schick es zu deiner Ehre
und meiner Seligkeit.
Mein Gott und Vater führe mich
nur selig, obgleich wunderbarlich.

Salomo Franck (Weimar), 1679–1725.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Sollum**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Padouana Herm. Schein.
2. Kein Hälmlein wächst auf Erden.
3. Vater unser im Himmelreich 1545.
4. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden Erüger.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag Rogate, den 22. Mai 1938, vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: **Joh. Secard** (1553–1611): „Vater unser im Himmelreich“, für fünfstimmigen Chor.

Vor dem Hauptlied: **Gustav Schreck**: „Führe mich“, für vierstimmigen Chor.

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 28. Mai 1938, abends 6 Uhr.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.